

2) s. AH 103/45

Original, Glossen von Melchior Honegger; wohl aus dem Besitze des
Landschreibers der Freien Aemter, **Beat Jakob I.** Zurlauben.
AH 103, 146-147 - Blatt 146^v und 147^r leer

48

1665

A

SCHULDANERKENNUNG¹ VON BEAT JAKOB BRANDENBERG ZUHANDEN VON
[GARDEHPTM. HEINRICH II.] ZURLAUBEN

"Beatt Jacob Brandenburg hat seit seiner ankhunfft zue Paris, Vom 29.
Julii 1663 Undterschidtllich Von [Kompagnieschreiber Johann Kaspar]
Elsener Empfangen.

	lb.	ss	d
Erstlich in Villen undterschidtllichen mallen an geldt	51		
für seine schueh zue machen	1	6	
den 23. octob. ein par gestrickte strümpff ze- khauffen	2		
den 3. octob. für ein par schueh	3	15	
den 22. dito umb hentschen, fincken zue khauf- fen		15	
Jm octob. ein tägenscheidt zuemachen	1		
den 16. 9bre [=November] an geldt geben	1		
Zue Ruell [=Rueil] für sein pfert bezalt	10	12	6
den 20. 9bre seine schueh zue machen		15	
dem schötlin für ihne bezalt	3		
Seiner wäscherin [zu Rueil?] seinetwegen be- zalt		7	
Bey[m Gasthof?] la fleur du lis zue Ruell für ihne Zalt	3	18	
<hr/>			
Hat bis den 24. 9bre 1663 Vom Elsener Empfangen	79	8	6
<hr/>			
Jst den 24. 9bre wider zue seinem [Uhrmacher-] Meister [nach Paris] khommen, undt hat ferners Vom Elsener Empfangen			
den 7. Xbre [=Dezember] zue paris an geldt	1	7	
den 22. Hornung [1664] für ein par schueh	3	10	
dem 25. dito an geldt geben	3		
den May für schueh, undt anders an geldt	6		
den 8. May zue Ruell an geldt	3		
den 15. May vor der Reiss Fontainebleau an geld	5	10	...
den 3. Mertz ihme ein tägenphänkh kaufft dem H.[B.] Bracon[n]ier bezalt so er ihme geben	3		
	6		
den 7. Junij zue Paris an geldt	3	...	
<hr/>			
Gäntzlicher Empfang vom Elsener Von Herrn Hauptmanss geldt	113	15	6

Jtem [1663] auff der Lotringer reiss [der
Kompagnie Zurlauben]³ hat man ihme sein fälis
undt Mantell 30 tag gefüert tuet 9
Jhne Brandenburg hat man in allem Vier tag
auff dem kharen gefüert 4

13"

"Batt Jacob Brandenburg bekenth wie obstath"
"Hierauff hat H. [Garde-]Leüt. [Konrad IV.]
Zurlauben umb sein pfert empfangen, worüber
Jhme Rechnung halten soll nemblich 60 lb.
Jtem sein reiss von Haus [d.h. von Zug] na-
cher Paris hat kostet" ...⁴

[Es folgt eine Rechnung, geschrieben von Heinrich II. Zurlauben:]
"Jtem Volget, was Jch für Mein Vetter Bat Jacob Brandenburg Jn Frankh-
reich Selbsten bezalt hab.

Frankhen soldt

100		den 24. wintermonet 1663 Seinem teüschten Meister Uh- renmacher für die Erste bezallung der 300 lb. bar bezalt zu Paris etc.
4	10	Jtem damahlen wegen dem Notary [zu Paris?] wegen des Contracts zuschreiben wirdt Jhme
53		Jtem Jn Julio 1664 do Jch widerumb gen paris kommen Jhme ein kleidt Machen lassen sambt der gassagen undt Strümpffen überall
5		Jtem damahlen ein grauwen huott
6		damahlen auch an geldt zu schuowen undt wescherlohn gäben
6		Jtem ausgendts des Heümonets 1664 do Er krankh ge- wessen Jhme durch H. Braconier gäben Lassen"
		"Beat Jacob Brandenburg bekenth wie ob- stath bis den 12. Augsten 1664"
"4	10	Jtem Seidthero den 20. Herpstmonet 1664 by Meiner Abreis Jhme widerumb zu wescherlohn undt sonsten gä- ben.

179 frankhen Summa"

"100 frankhen Jm Jenner 1665 Von Sohn Hans Conradt⁵ für sein tisch-
geldt empfangen.
6 frankhen Jtem damahlen an geldt von Hans Conradt empfangen
30 frankhen Jtem hat Er H. [der] Landtsfenrich [von Stadt und Amt
Zug, Kaspar Brandenburg] Mihr geben Jm Mayen 5 duca-
ten⁶"
"100 lb. hatt H. Landtsfendrich [Kaspar Brandenburg] H. Wolffgangen
Thwerenboldt [Kaplan an der St. Konradspfründe in Zug] zalt
100 lb. hatt H. Landtsfendrich Mihr zalt Jm 9bre oder Xbre 1665
30 lb. Jm Meyen 1666 H. Landtsfendrich Mihr geben an 5 Ducaten
12 lb. Vetter Hans Caspar [Brandenburg, Bruder von Beat Jakob Bran-
denberg] Mihr geben
116 - 13 das Manlächchen."
"Jtem den 25. Jenner 1669 Jn die Rechnung⁷. ...⁸"

1) Das ganze Dokument ist durchgestrichen.

2) s. auch AH 103/56

3) s. AH 103/56

4) Summenangabe fehlt

5) Ob die nachfolgenden 5 Zeilen gleichfalls von Heinrich II. Zurlauben ge-
schrieben sind, ist nicht ganz gesichert, jedenfalls bleibt fraglich,
wen er damit meinen könnte. Beat Jakob Brandenburg war der Sohn von Kas-
par Brandenburg und der Maria Magdalena Zurlauben. Dieser Ehe entspross

jedoch kein Sohn namens Hans Konrad. Richtig müsste es wohl Johann Kaspar [Brandenberg] heissen - s. dazu die Dorsualnotiz von Heinrich II. Zurlauben - dieser war ein Sohn von Kaspar Brandenberg und somit ein Bruder von Beat Jakob Brandenberg.

- 6) Diese letzten 5 Zeilen sind gleich doppelt durchgestrichen.
- 7) s. AH 103/34
- 8) Die restlichen Notizen sind grösstenteils nicht mehr lesbar.

AH 103, 148-149

49

1633 [v. Dezember 6.]

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] FÄRBER JOHANN JOST MÜLLER
FÜR AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem² Her Landaman zur Lauben sol mir 23 bz. 1 ss von blauwen duoch mer 6 bz. von schwarzen duoch mer 10 bz. von 1 gruowen schürlez und blauss duoch mer 4 ss von 1 Jüpen mer 32 ss 3 a von weisem duoch mer 4 bz. von weisem duoch mer 2 ss von blawen seiden

Suma

4 gl. 8 ss 3 a

[gez.] Hanns Jost Müller"

"Zalt bim [M a r i a] Salomeli [=S a l o m e Zurlauben] uff Nicolai [=6. Dezember] 1633"

1) s. auch AH 80/109

2) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Notiz von Beat II. Zurlauben - AH 103, 150

50

1716 März 31., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SPAN. AMBASSADOR LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN DEN ZUGER AMMANN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Je n'ay point reçu de vos lettres cet ordinaire, mais J'espere que vous serez tousjours en bonne santé. M. [Laurent-Corentin] de la Martiniere [der franz. Chargé d'affaires] me mande de vous avoir escrit: JI vous aura donné part que le Roy de France [Ludwig XV.] a escrit une